



# Netzwerk Digitaler Bayerischer Main/Donau

Gründungsdokument



*In dieser Dokumentation erhalten Sie umfangreiche Informationen über den neu gegründeten Arbeitskreis „Digitaler Bayerischer Main/Donau“. Es werden die Ziele, die bisher beteiligten Gebietskörperschaften sowie die Smart City/Regions-Aktivitäten der Gründungsmitglieder beschrieben.*

*Initiatoren dieses Arbeitskreises waren der Landkreis Wunsiedel und die Stadt Haßfurt in enger Zusammenarbeit mit der ZD.B-Themenplattform Smart Cities and Regions und tatkräftiger Unterstützung der Es-geht!-Energiesysteme GmbH.*

*Das vielfältige Know-How dieser Gebietskörperschaften soll weitere Akteure der Main-Donau-Regionen ermuntern sich zu beteiligen.*

*Finanziert wurde die Dokumentation durch die ZD.B-Themenplattform Smart Cities and Regions im Rahmen der Smart Regions Bayern Aktivitäten und erstellt von Es-geht!-Energiesysteme GmbH.*



# Inhalt

<b>1</b>	<i>Impressum</i>	5
<b>2</b>	<i>Vorwort</i>	6-7
<b>3</b>	<i>Die Gründungspartner</i>	8-9
<b>4</b>	<i>Vision / Mission / Ziele des Netzwerks</i>	10-11
<b>5</b>	<i>Entstehungsgeschichte des Netzwerks</i>	12-13
<b>6</b>	<i>Aufnahmeprozess für neue Mitglieder</i>	14-15
<b>7</b>	<i>Treffen der Netzwerkpartner</i>	16-17
<b>8</b>	<i>Handlungsfelder Smarter Regionen</i>	18-19
<b>9</b>	<i>Weiterführende Links und Ansprechpartner</i>	20-21

# Ansprechpartner des Netzwerks:

## **Gerhard Meindl**

gerhard.meindl@es-geht.gmbh  
0152 53581815

## **Willi Steincke**

willi.steincke@bayern-innovativ.de  
0911 20671 - 721



# Impressum



## **Es-geht!-Energiesysteme GmbH**

Hauptstr. 117  
10827 Berlin

Telefon: +49 (0) 8772-8296

E-Mail: [info@es-geht.gmbh](mailto:info@es-geht.gmbh)

Internet: [www.es-geht.gmbh](http://www.es-geht.gmbh)

Geschäftsführung: Rita Meindl

Sitz der Geschäftsführung:

Eichenstr. 48  
84066 Mallersdorf

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE306244436

Handelsregister: Amtsgericht

Charlottenburg HRB 175994 B



## **Bayern Innovativ GmbH**

**Bayerische Gesellschaft für**

**Innovation und Wissenstransfer mbH**

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911-20671-0

E-Mail: [info@bayern-innovativ.de](mailto:info@bayern-innovativ.de)

Internet: [www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)

Geschäftsführung: Dr. Rainer Seßner

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 172551529

Handelsregister: Amtsgericht

Nürnberg HRB Nr. 13 224.

# Vorwort



Wenn es darum geht in eher ländlicheren Regionen strukturelle Veränderungen, wie z.B. den Demographischen Wandel, den Wegzug von jungen Menschen und einen zunehmenden Fachkräftemangel zukunftsfähig und resilient zu meistern, können Ansätze aus Smart Cities und Regions ein zentrales Werkzeug sein. Doch diese gilt es gerade im ländlichen Raum selbst zu entwickeln. Bisherige innovative Lösungen für Smart Cities sind kaum übertragbar. Geringere Bevölkerungs- und Unternehmensdichte, weite Strecken zwischen den einzelnen Ortschaften erfordern gänzlich andere technische und organisatorische Lösungen. Gerade entlang des Mains im Norden Bayerns und oberhalb der Donau im Osten von Bayern stellt die digitale Transformation eine große Herausforderung dar.

**«Der Digitale Main/Donau fokussiert sich bei seinen Aktivitäten auf Ziele wie hohe Lebensqualität, attraktive Wirtschaftsstandorte, zukunftsfähige "digitale" Gesellschaft, gleichwertige Lebensverhältnisse,**

**Umkehrung der Landflucht und kompatible Digitalisierungslösungen, alles ausgehend von einer „Gemeinwohl-förderlichen“ Digitalisierung für und mit den Bürgern.»**

Die bisher fehlende „Klammer“ einer wirkungsvollen Interessensvertretung ländlich geprägter Bayerischer Smart Regions wird durch die Gründung des Netzwerkes „Digitaler Bayerischer Main / Donau“ geschaffen. Dieser Zusammenschluss von Akteuren im Bereich Bayrische Smart Cities und Regions wird den Mitgliedern helfen erhebliche Fördermittel für ihre Aktivitäten in Sachen Smart City, Smart Region und Digitalisierung verfügbar zu machen.

Der Landkreis Wunsiedel i.F. wird als Gründungsmitglied des Netzwerkes die Erkenntnisse aus der vom BMI geförderten Smart City Strategie-Erstellung und -Umsetzung in diesem Sinne für das Netzwerk verfügbar machen.

***Peter Berek, Landrat Wunsiedel***





Als eines von 13 Modellprojekten „Smart Cities“ ist es für uns äußerst wichtig unser gewonnenes Wissen aus dem Projekt an andere Kommunen weiterzugeben. „Smart“ bedeutet ja nicht einfach „digital“, nein, „smart“ heißt, wenn man es wörtlich übersetzt „intelligent“ bzw. „klug“. Gerade das ist unsere Herausforderung im digitalen Zeitalter. Wie schaffe ich es Bürgerinnen und Bürger, zwischen den beiden Welten des Digitalen und des Analogen derart zu vernetzen, dass alle davon profitieren? Dies gelingt uns vor allem nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gedankenaustausch zwischen den Kommunen. Im Netzwerk Bayerischer Main Donau sehen wir diese Möglichkeit der Vernetzung und der Zusammenarbeit. Wir sind davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, trotz der unterschiedlichen Größe der Kommunen eine gemeinsame Plattform zu schaffen, die für alle ein Gewinn ist. Ein kurzer Anruf, „Wie habt Ihr das gemacht?“ oder ein längerer Gedankenaustausch können schnell zu Lösungen aber auch zu neuen Denkanstößen und Projekten führen. Wenn wir am Schluss sagen können: „Ja das passt“, dann haben wir mit der Gründung des Netzwerkes Bayerischer Main Donau alles richtig gemacht. Dazu wünsche ich uns allen viel Erfolg!

**Günther Werner,**  
*Bürgermeister der Stadt Haßfurt*



Es freut mich sehr, dass die Idee dieses Zusammenschlusses nunmehr Realität geworden ist. Geboren wurde sie im Herbst 2019 auf einer Delegationsreise des Bayerischen Wirtschaftsministeriums im Rahmen eines Workshops während der Smart City Expo in Barcelona.

Dem Engagement der Kollegen aus der Stadt Haßfurt und dem Landkreis Wunsiedel, als Gewinner der ersten Staffel des BMI-Förderprogramms „Smart Cities - Made in Germany“, ist es zu verdanken, dass dieser Arbeitskreis mit dem etwas sperrigen Namen „Digitaler Bayerischer Main/Donau“ gegründet wurde, um die zahlreich vorhandenen Potentiale dieser Bayerischen Regionen entlang des Mains und der Donau zu bündeln, mit dem Ziel sie in den kommenden Jahren mehr und mehr zu Smarten Regionen weiter auszubauen. Gerne werde ich auch weiterhin als Koordinator der ZD.B-Themenplattform Smart Cities and Regions diesen Arbeitskreis tatkräftig unterstützen.

**Willi Steincke,**  
*Bayern Innovativ /ZD.B,  
Leiter der themenplattform  
Smart Cities and Regions*

# Die Gründungspartner

Diese Städte, Landkreise und Organisationen nahmen mit ihren jeweiligen Verantwortlichen und Smart City Experten am Gründungsworkshop am 22.10.2020 des Arbeitskreises Digitaler Bayerischen Main/Donau teil.

Teilnehmerorganisationen des Gründungsworkshops:

- **Landkreis Aschaffenburg**
- **Landkreis Bamberg**
- **Landkreis Hof**
- **Landkreis Kelheim**
- **Landkreis Main-Spessart**
- **Landkreis Neustadt an der Waldnaab**
- **Landkreis Schwandorf**
- **Landkreis Schweinfurt**
- **Landkreis Wunsiedel**
- **Stadt Aschaffenburg**
- **Stadt Bamberg**
- **Stadt Coburg**
- **Stadt Haßfurt**
- **Stadt Hof**
- **Stadt Pfreimd**
- **Stadt Schweinfurt**
- **Stadt Spiegelau**
- **Stadt Weiden**
- **Stadtwerk Haßfurt GmbH**
- **Es-geht! - Energiesysteme GmbH**
- **Universität Bamberg**
- **ZD.B-Themenplattform Smart City / Regions**

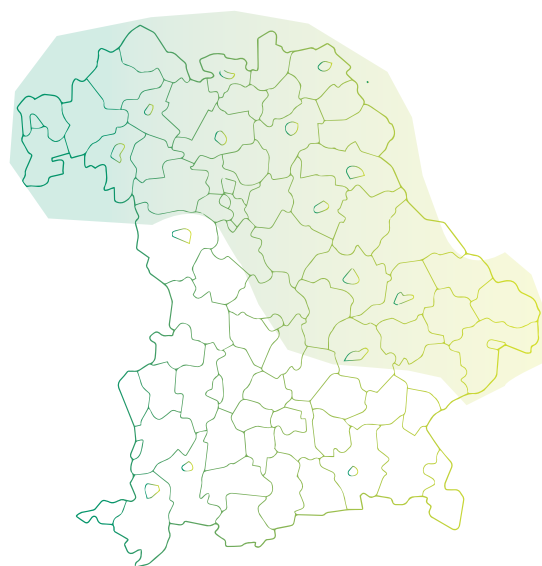




# Vision / Mission / Ziele des Netzwerks

**Ziel des Netzwerks ist es, Digitalisierungsaktivitäten innerhalb Bayerns zu bündeln, Kooperationen anzuregen und Synergieeffekte zu nutzen.**

Viele ländliche Regionen und/ oder Städte stehen vor ähnlichen Zukunftsherausforderungen, wobei jede Region aus Unwissenheit über die Aktivitäten der Nachbarregionen an ihren eigenen Lösungen arbeitet. Mit dem Netzwerk soll diese Praxis der Vergangenheit angehören und der Best Practice Austausch zwischen den Gebietskörperschaften angeregt werden. So kann jede Region oder Stadt von den bereits gesammelten Erfahrungen der anderen lernen und die Strategien im eigenen Konzept implementieren und weiterentwickeln. Mithilfe eines regelmäßigen Austauschs zwischen den Netzwerkteilnehmern werden neuste Erkenntnisse und Erfahrungsberichte präsentiert und Lösungsansätze kristallisieren sich heraus.



Einzugsgebiet des Netzwerks  
“Digitaler Bayerischer Main/Donau“

**Die Chance bestehende Herausforderungen mit dem Netzwerk zu teilen und gemeinsam an Verbesserungsvorschlägen zu arbeiten, bietet so den Mehrwert für jede Region oder Stadt.**

# Entstehungsgeschichte des Netzwerks

Entwickelt haben die Idee eines Zusammenschlusses von Akteuren im Bereich Smart Regions die beiden bayerischen Gewinner der ersten Staffel des BMI-Förderprogramms „Smart Cities - Made in Germany“, die Stadt Haßfurt und der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Beide Gebietskörperschaften erhalten vom Bundesministerium des Innern in Berlin Fördermittel für ihre Aktivitäten in Sachen Smart City, Smart Region.

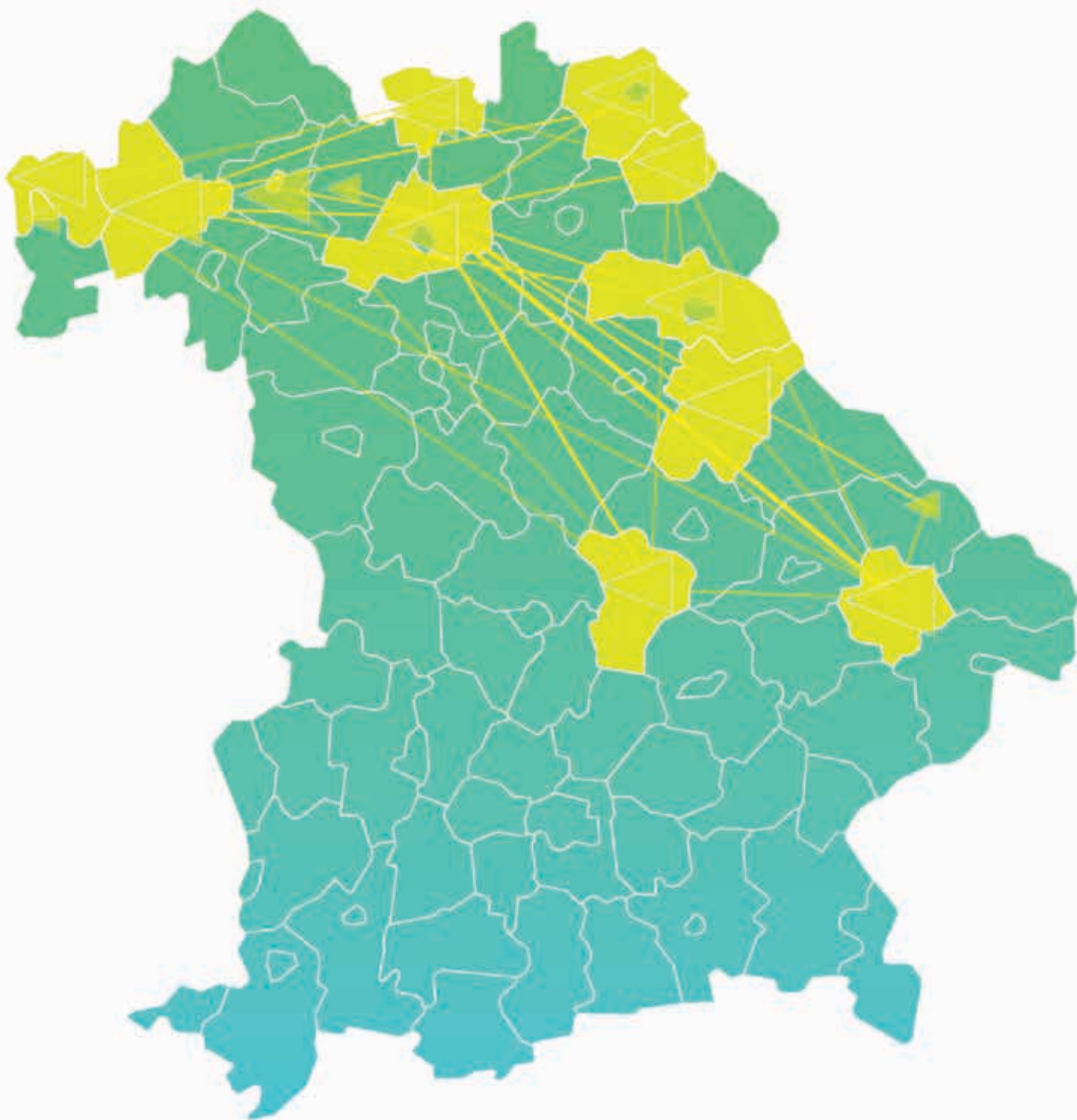
Ansätze aus Smart City- und Regionskonzepten müssen sowohl technisch als auch organisatorisch auf den ländlichen Raum angepasst bzw. neu entwickelt werden. Gerade in eher ländlichen Regionen mit geringerer Bevölkerungs- und Unternehmensdichte, oder weite Strecken zwischen den einzelnen Orten, steht man vor großen Herausforderungen.

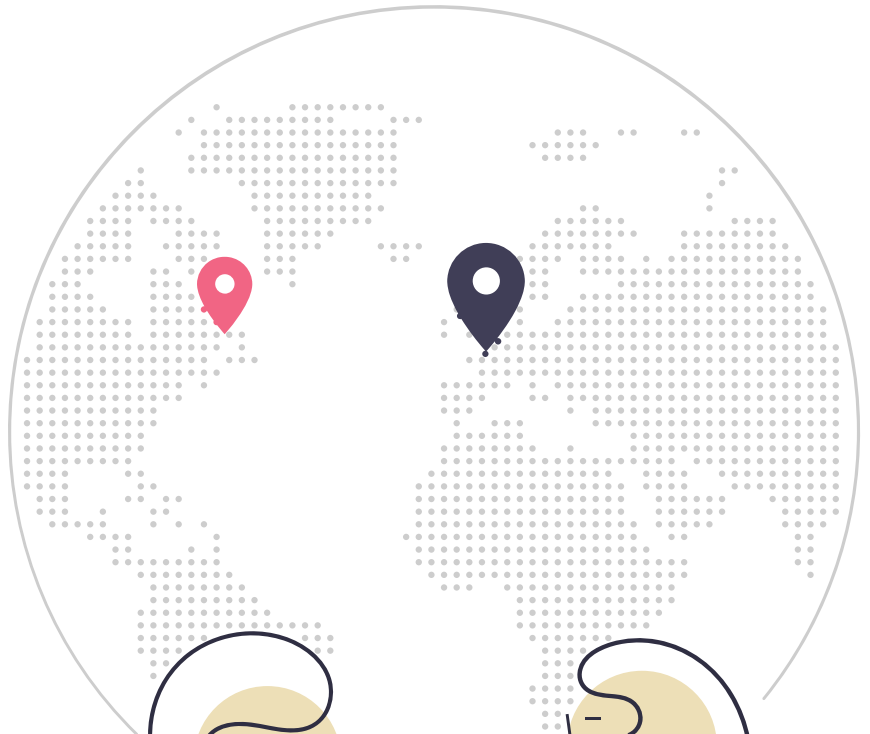
Die bisher fehlende Klammer einer wirkungsvollen Interessensvertretung ländlich geprägter Bayerischer Smart Regions soll durch die Gründung des Netzwerkes „Digitaler Bayerischer Main/Donau“ neu geschaffen werden.

Der Digitale Main/Donau fokussiert sich thematisch auf die Weiterentwicklung der Wirtschaftsstandorte, die zukunftsfähige “digitale” Gesellschaft, gleichwertige Lebensverhältnisse, Umkehrung der Landflucht und kompatible Digitalisierungslösungen, alles ausgehend von einer „Gemeinwohl-förderlichen“ Digitalisierung für und mit den Bürgern (vgl. Quelle:

*[# 22.10.2020](https://www.landkreis-wunsiedel.de/buerger-service/news/2020/smartes-fichtelgebirgene-ues-netzwerk-wird-den-austausch-foerdern)*).

Gemeinsam mit der ZD.B-Themenplattform Smart Cities and Regions der Bayern Innovativ GmbH wurde deshalb im Oktober 2020 zur Gründung des Netzwerkes „Digitaler Bayerischer Main/Donau“ eingeladen, um vorhandene Aktivitäten zu bündeln und geeignete Projektideen weiterzuentwickeln. Die gesamte Region entlang des Mains und der Donau soll von dem neuen Netzwerk profitieren.







# Aufnahmeprozess für neue Mitglieder

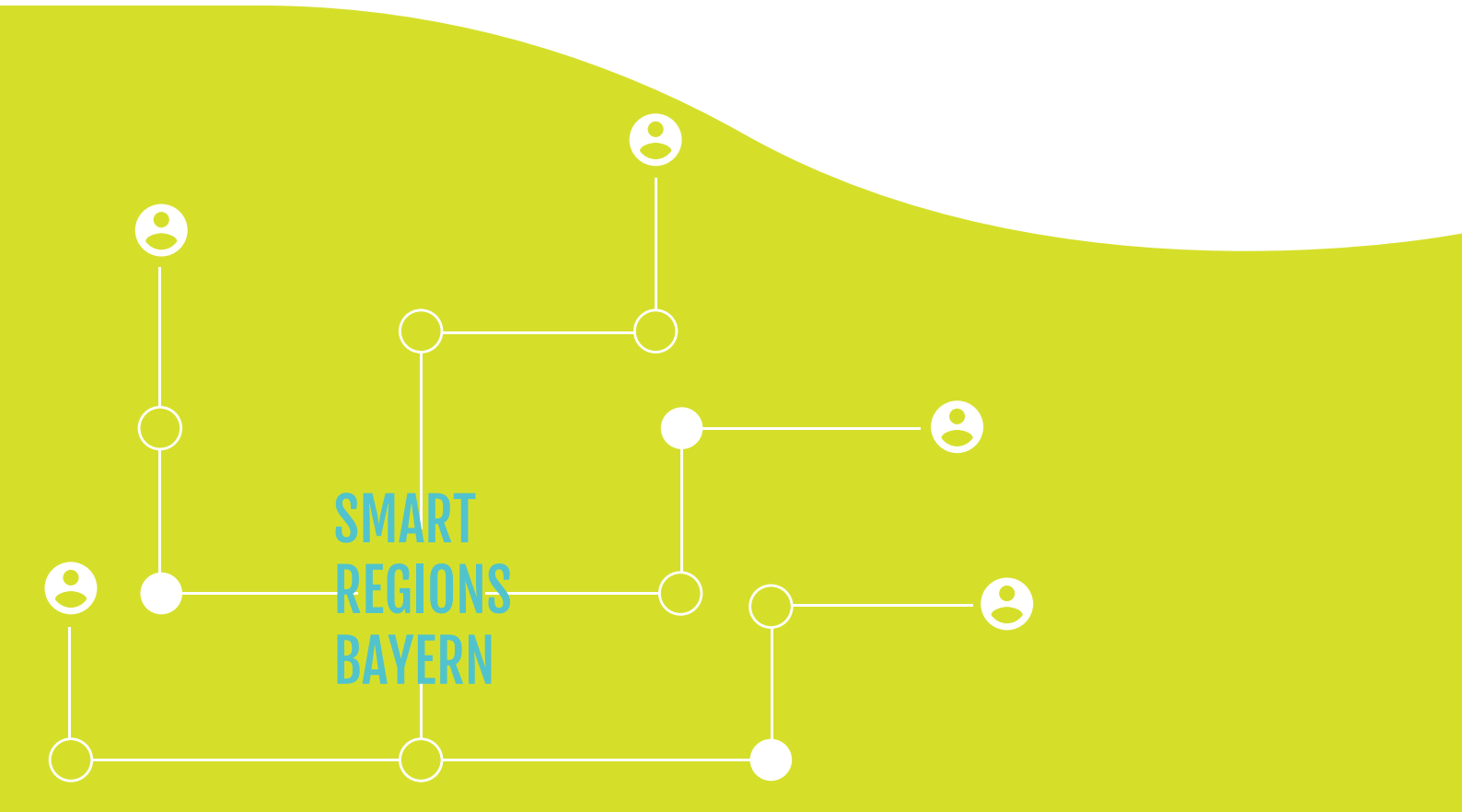
**Der Zusammenschluss des Digitalen Bayerischen Main/Donau ist offen für alle neuen Inspirationen, für Erfahrungsberichte bereits durchgeführter Projekte ob erfolgreich oder mit Herausforderungen verbunden.**

Eine Voraussetzung, um den Mehrwert des Netzwerks zu fördern, sollte die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen (siehe Punkt 7.) und das Teilen eigener Erfahrungen sein.

Das Netzwerk versteht sich als ein gemeinschaftliches Projekt, in dem jede Kommune, jeder Landkreis oder Akteur sein

Know-how einbringt. Offen mit erfolgreichen und gescheiterten Projekten umgeht und diese mit dem Netzwerk teilt.

Wird diesem zugestimmt und die Bereitschaft den Ansprechpersonen des Netzwerks (siehe S. 3) mitgeteilt, so freut sich das Netzwerk „Digitaler Bayerischer Main/Donau“ über jedes Mitglied.



**SMART  
REGIONS  
BAYERN**

# Treffen der Netzwerkpartner

Ein regelmäßiger Austausch ist wichtig, um voneinander zu lernen, sich auf den neusten Stand der eigenen Projekte zu bringen, eigene Projekte durch Impulse der Netzwerkpartner zu optimieren und auf das nächste Level zu heben. Nur durch eine offene und wohlwollende Kommunikation wird dies möglich sein. Jeder Netzwerkteilnehmer nimmt Ideen und Vorschläge mit in seine Kommune, sodass jede Kommune die Möglichkeit zur Verbesserung hat.

Fehler, die bereits gemacht wurden, können durch den regelmäßigen Austausch bei den anderen Netzwerkpartnern vermieden werden. Funktionierende und erfolgreiche

Strategien werden geteilt und jeder Netzwerkpartner hat die Möglichkeit diese in sein Konzept zu integrieren.

Die Treffen werden, aufgrund der teilweise großen Entfernung und des erhöhten Zeitaufwandes bei präsenten Veranstaltungen, virtuell stattfinden. Für die virtuellen Veranstaltungen sind ein Abstand von zwei Monaten gedacht. Die Terminfindung wird per Online-Umfrage (Doodle) nach Abstimmung festgelegt und ein zeitlicher Rahmen von vier Stunden angesetzt. Alle Teilnehmer erhalten mindestens 24 h vor der Veranstaltung den Link, um die technischen Möglichkeiten zu prüfen.

## **Während des Netzwerktreffens am 20.10.2020 kristallisierten sich folgende Themen für Arbeitsgruppen heraus:**

- **Smart City Akademie**
- virtuell Anforderungsprofile, Kompetenzen & Potenzial von jungen Mitarbeitern, sowie Wertewandel bei den Bewerbern
- Unorthodoxer Einsatz von Digitaltechnologie in der Corona-Krise (Schulfamilie, Kita, Kindergarten, ...)
- Digitale Gründerzentren
- Digitale Bauakte (prozessbasiert)
- **Transformation und Change Management**
- DSGVO, Digitaler Zwilling, Data Lake, Plattform, Wissensdatenbank
- Austausch Deutschland/Bayern - Tschechien; Verlängerung der Mainachse nach CZ! Netzwerkausbau

Eine erste Abfrage für die Teilnahme an den einzelnen Arbeitsgruppen wird bis 31. Januar 2021 abgeschlossen sein.

# Handlungsfelder Smarter Regionen

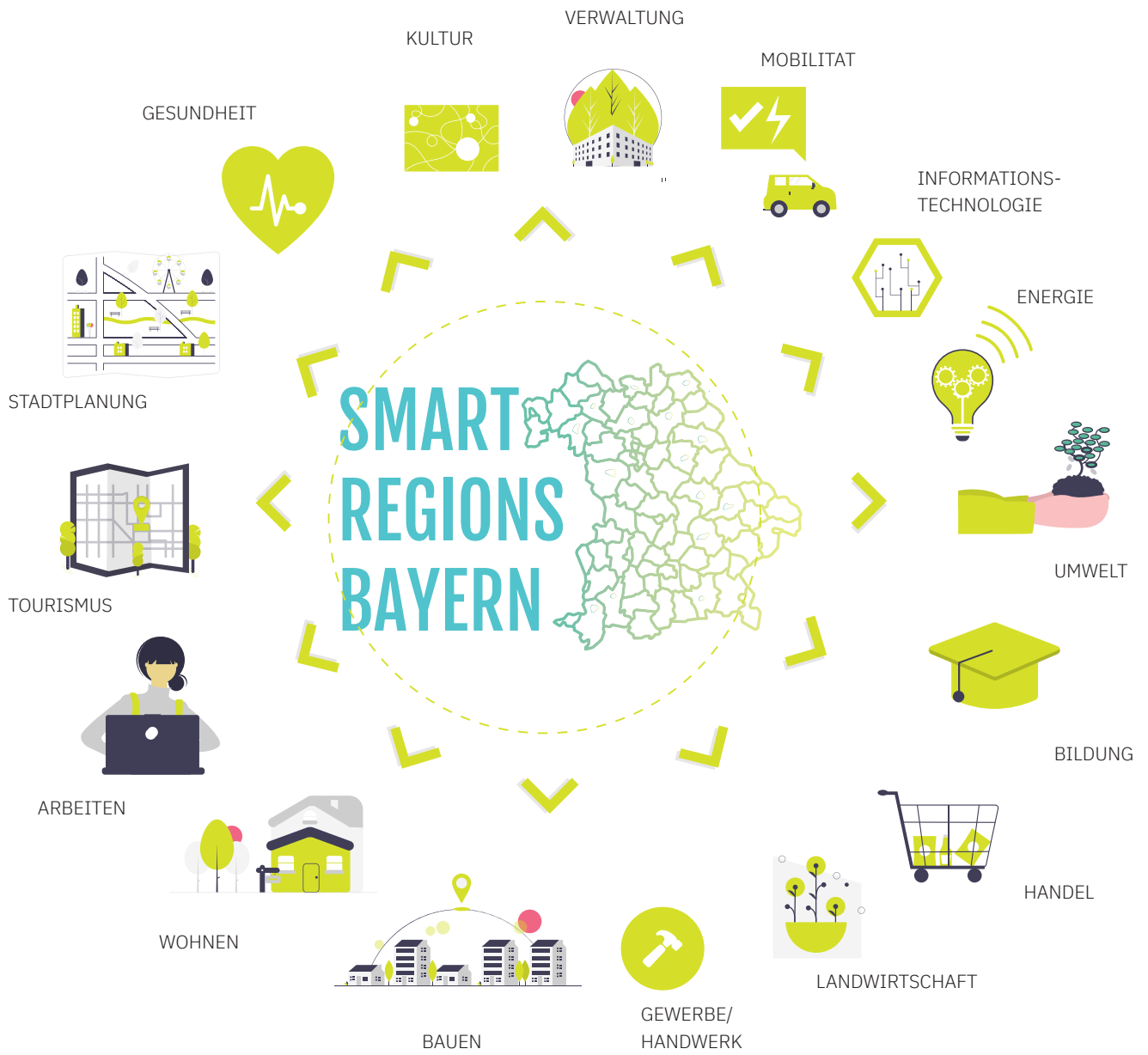
In der Literatur werden zahlreiche Handlungsfelder von Smarten Regionen bzw. Smart Cities definiert. Die ZD.B-Themenplattform Smart Cities and Regions bevorzugt die nachfolgend aufgeführten:

Gesundheit, Kultur, Verwaltung, Mobilität, Informations-technologie, Energie, Umwelt, Bildung, Handel, Landwirtschaft, Gewerbe, Bauen, Wohnen, Arbeit, Tourismus, Stadtplanung.

Darunter sind alle Digitalisierungs-Aktivitäten zu verstehen, die in den einzelnen Handlungsfeldern in der jeweiligen Gebietskörperschaft, nicht nur innerhalb der Verwaltung, sondern auch in Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Organisationen und Gruppen, durchgeführt wurden bzw. geplant sind.

Darüber hinaus fokussieren Smarte Städte und Regionen auch ein sinnvolles Zusammenspiel dieser Handlungsfelder untereinander und mit anderen Gebietskörperschaften, um möglichst viele Synergieeffekte zu erzielen. Hierzu finden Sie im Anschluss konkrete Aktivitäten der Gründungspartner des Netzwerks "Digitaler Bayerischer Main Donau-Projekt".

Diese im nächsten Punkt aufgeführten Projekte sind sicherlich nicht vollständig. Diese Auflistung soll ein erster Schritt in Richtung Transparenz des vorhandenen, umfangreichen KnowHows des Digitalen Bayerischen Main/Donau - Netzwerk sein. Es soll interessierte Gebietskörperschaften, Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Initiativen und engagierte Akteure ermutigen sich am Netzwerk aktiv zu beteiligen.



# Weiterführende Links und Ansprechpartner

Kommune / Stadt	Link	Ansprechpartner
Bayern Innovativ GmbH	<a href="http://www.bayern-innovativ.de">www.bayern-innovativ.de</a>	Steincke, Willi (Koordinator)
Landkreis Aschaffenburg	<a href="http://www.landkreis-aschaffenburg.de">www.landkreis-aschaffenburg.de</a>	Millemann, Herbert (Leiter IT)
Landkreis Bamberg	<a href="http://www.landkreis-bamberg.de">www.landkreis-bamberg.de</a>	Kellner, Bruno (Stellv. Landrat)
Landkreis Hof	<a href="http://www.landkreis-hof.de">www.landkreis-hof.de</a>	Bär, Oliver (Landrat)
Landkreis Kelheim	<a href="http://www.landkreis-kelheim.de">www.landkreis-kelheim.de</a>	
Landkreis MainSpessart	<a href="http://www.main-spessart.de">www.main-spessart.de</a>	Nicolai, Saskia (Reg.Managerin)
Landkreis Neustadt an der Waldnaab	<a href="http://www.neustadt.de">www.neustadt.de</a>	Härtl, Stefan (Wirtschaftsförderer)
Landkreis Schwandorf	<a href="http://www.landkreis-schwandorf.de">www.landkreis-schwandorf.de</a>	
Landkreis Schweinfurt	<a href="http://www.landkreis-schweinfurt.de">www.landkreis-schweinfurt.de</a>	Vizl, Thomas (stellv. Landrat)
Landkreis Wunsiedel	<a href="http://www.landkreis-wunsiedel.de">www.landkreis-wunsiedel.de</a>	Berek, Peter (Landrat)
Landkreis Wunsiedel	<a href="http://www.landkreis-wunsiedel.de">www.landkreis-wunsiedel.de</a>	Meindl, Gerhard (Projekt-Ing.)

<b>Stadt Aschaffenburg</b>	<a href="http://www.aschaffenburg.de">www.aschaffenburg.de</a>	Leiderer, Eric (Bürgermeister)
<b>Stadt Bamberg</b>	<a href="http://www.stadt.bamberg.de/smartcity">www.stadt.bamberg.de/smartcity</a>	Götz, Sascha (CDO)
<b>Stadt Coburg</b>	<a href="http://www.coburg.de/startseite.aspx">www.coburg.de/startseite.aspx</a>	Engelhardt, Karin (Amt für Digit.)
<b>Stadt Haßfurt</b>	<a href="http://www.smartcityhassfurt.de">www.smartcityhassfurt.de</a>	Werner, Günther (Bürgermeister), Sahlender, Diethard (CTO), MüllerWuttke, Madlen (CDO)
<b>Stadt Hof</b>	<a href="http://www.hof.de/hof/hof_deu/index.php">www.hof.de/hof/hof_deu/index.php</a>	Auer, Sebastian (3. Bürgermeister)
<b>Stadt Pfreimd h</b>	<a href="http://www.pfreimd.de/de/startseite/">www.pfreimd.de/de/startseite/</a>	Tischler, Richard (Bürgermeister)
<b>Stadt Schweinfurt</b>	<a href="http://www.schweinfurt.de">www.schweinfurt.de</a>	Lippert, Sorya (Bürgermeisterin)
<b>Stadt Spiegelau</b>	<a href="http://www.spiegelau.de">www.spiegelau.de</a>	Roth, Karl-Heinz (Bürgermeister)
<b>Stadt Weiden</b>	<a href="http://www.weiden.de">www.weiden.de</a>	Lehnhart, Julia (Stadtentwicklung)
<b>Stadtwerk Haßfurt GmbH</b>	<a href="http://www.stwhas.de">www.stwhas.de</a>	Zösch, Norbert (Geschäftsführer)
<b>Uni Bamberg</b>	<a href="http://www.uni-bamberg.de">www.uni-bamberg.de</a>	Carbon, Claus-Christian
<b>ZD.B-Themenplattform Smart City / Regions</b>	<a href="http://www.bayerninnovativ.de/seite/zd-b-themenplattformdigitales-planen-bauen-smart-cities-regions">www.bayerninnovativ.de/seite/zd-b-themenplattformdigitales-planen-bauen-smart-cities-regions</a>  <a href="http://www.smart-regions.bayern">www.smart-regions.bayern</a>	Steincke, Willi (Koordinator)



